



PRESSEMITTEILUNG

06.02.2026

Digitale Passbilderstellung bei der Führerscheinbeantragung

Die für die Führerscheinbeantragung benötigten Passbilder können an den Standorten des Landesbetriebs Verkehr (LBV) nur an analogen Fotoautomaten erstellt und anschließend ausschließlich mit Münzgeld bezahlt werden. Auf Beschluss der Wandsbek-Koalition hin, soll die zuständige Fachbehörde die Möglichkeiten von Selbstbedienungsterminals zur digitalen Passbilderfassung für die Führerscheinbeantragung prüfen.

Für die potentielle Einführung solcher Selbstbedienungsterminals kann auf die bereits vorhandene Erfahrung beim „Hamburg Service vor Ort“ zurückgegriffen werden. Die digitale Passbilderstellung verspricht den Ablauf der Führerscheinbeantragung für die Antragstellenden zu vereinfachen. So würden etwa zusätzliche Kosten für extra zu erstellende Passbilder entfallen und auch der Aufenthalt vor Ort würde sich verkürzen. Die digitale Passbilderfassung würde einen nicht mehr zeitgemäßen Vorgang ersetzen und den Ablauf der Führerscheinbeantragung selbst effizienter gestalten.

Jan-Hendrik Blumenthal, Wahlkreisabgeordneter Sasel-Wellingsbüttel der GRÜNEN Fraktion: „Leider können die Fotos für die Führerscheinbeantragung an den Standorten des Landesbetriebs Verkehr ausschließlich an analogen Fotoautomaten erstellt werden. Wir wollen das ändern und die Möglichkeit von Selbstbedienungsterminals, wie etwa schon beim „Hamburg Service vor Ort“ erprobt, prüfen lassen. Gerade Behördengänge sollten für Bürgerinnen und Bürger so einfach wie möglich sein. Eine digitale Passbilderfassung spart den Bürgerinnen und Bürgern Zeit, Geld und Nerven.“

Christiane Rösch, Fachsprecherin für Verbraucherschutz der SPD-Fraktion Wandsbek: „In einigen Ortsämtern gibt es SB-Terminals, mit denen vor Ort Passbilder gemacht werden können, die den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Das spart einen zusätzlichen Gang zum Fotografieren und ist deutlich günstiger als ein herkömmliches Passbild. Dieser Service soll nun nach dem Wunsch der Wandsbek-Koalition auf die LBV-Standorte ausgeweitet werden, damit auch dort bürgernah und kostengünstig die für den Führerschein benötigten Passbilder gemacht werden können. Das ist ein weiterer Schritt zum Abbau von Bürokratie und macht es einfacher für die Bürgerinnen und Bürger.“

Annett Wicher, Parlamentarische Geschäftsführerin der FDP-Fraktion Wandsbek und digitalpolitische Sprecherin: „Die digitale Bilderstellung vereinfacht nicht nur für Antragsteller das Verfahren, auch für die Mitarbeiter in der Verwaltung entfällt damit ein Arbeitsschritt, da das Foto nicht mehr eingescannt werden muss. Ein gemäß Anforderungen unpassendes Bild ist zudem sogleich vor Ort korrigierbar und es braucht keinen neuen Anlauf. Digitale Aufnahmen sind in vielerlei Hinsicht ressourcenschonend. Wir begrüßen den weiteren Schritt hin zu einer digitalen Verwaltung.“